

Weiterbildungsinstitut, Verein und Stammhaus: Zeittafel zum HDT (Haus der Technik)

1922

Der Bau des neuen Gebäudes für die Essener Börse beginnt. Auf dem Grundstück des heutigen Hauses der Technik am östlichen Bahnhofsvorplatz befand sich zuvor ein Blechwalzwerk der Firma Schulz Knaudt & Co. sowie eine kleinere Wohnbebauung.

1924/1925

Die Essener Börse bezieht das neue, von dem bekannten Industriearchitekten Edmund Körner (* 02.12.1874 in Leschwitz, Kreis Görlitz; † 14.02.1940 in Essen) eigens dafür errichtete Gebäude.

21. November 1927

Das Haus der Technik wird unter dem Bauingenieur Heinrich Reisner (* 19.07.1881 in Schrimm an der Warthe; † 12.08.1969 in Essen) als erstem Leiter eröffnet. Ort der Feierstunde ist der spätere Sitz des HDT, das Gebäude der Essener Börse.

9. Januar 1930

Gründung eines rechtsfähigen Vereins als Träger des HDT.

Frühjahr 1930

Das neue Gebäude der Sparkasse Essen an der Rathenaustraße wird fertiggestellt. Hier findet das HDT zu Beginn des sechsten Semesters ein erstes festes Zuhause. Am 1. April 1930 findet die feierliche Eröffnung der neuen Räume statt.

Ende 1935

Der Vertrag des HDT mit der Sparkasse endet. Inzwischen ist das Gebäude an der Hollestraße durch die Auflösung der Essener Börse freigeworden. Der Verein stimmt dem Vorschlag zu, in das heutige Haus der Technik umzuziehen.

1936

Das für das HDT umgebaute ehemalige Börsengebäude wird eröffnet. Heinrich Reisner wird durch die Nationalsozialisten aus der Leitung entfernt und das HDT dem Amt für Technik eingegliedert.

5. März 1943

Das Haus der Technik wird bei einem Bombenangriff fast vollkommen zerstört. Auch die große Bibliothek des HDT, die seit 1936 zusätzlich als amtliche Auslegestelle der gesamten deutschen Patentliteratur diente, brennt vollständig aus.

Ab 1945

Der wieder ins Amt berufene Reisner bemüht sich gleich nach Kriegsende um die Reorganisation der Industrieförderung sowie die Wiedereinrichtung und den Wiederaufbau des Hauses.

24. April 1946

Erste HDT-Vorlesung nach dem Krieg. Ebenfalls 1946 wird das Haus der Technik Außeninstitut der RWTH Aachen.

1951

Prof. Dr. Ing. Karl Krekeler wird zum Nachfolger Heinrich Reisners bestellt. Beginn des Wiederaufbaus des HDT-Gebäudes. Im Wesentlichen erhält es die ursprüngliche Gestalt, die heute unter Denkmalschutz steht.

1953

Abschluss des Wiederaufbaus. Mit der Wieder-Einweihung wird gleichzeitig das 25-jährige Bestehen des HDT gefeiert.

1988

Durch aufwändige Umbauarbeiten erhält das HDT unter anderem den modernsten und attraktivsten Hörsaal Essens.

2020

Der Pandemie-bedingte Lockdown offenbart allgemein die Notwendigkeit einer schnelleren und entschiedeneren Digitalisierung – auch in der Weiterbildung. Als Konsequenz gründet das Haus der Technik seinen digitalen Campus hdt+ als wichtigen Schritt auf dem Weg zum vollständigen digitalen Zwilling.

2021

Mit der neu entwickelten „hdt“-App lassen sich die Seminare und Tagungen des HDT quasi bequem in die Tasche stecken. Die Teilnahme, der Abruf von zusätzlichen Infos und Begleitmaterial sowie die Vernetzung mit anderen Teilnehmenden ist damit von überall möglich.

Die neu eröffneten HDT-Streaming-Studios werten das digitale Angebot des HDT noch einmal zusätzlich auf, indem sich Online-Events nun auf höchstem Niveau produzieren und streamen lassen.

Weitere Informationen:

Haus der Technik e. V.
Hollestraße 1
45127 Essen
Tel.: +49 (0) 201 1803-1
hdt@hdt.de | www.hdt.de

Unternehmenskommunikation:

Michael Graef
Tel.: +49 (0) 201 1803-366
m.graef@hdt.de